

Troilus durchteuft in der Zone X22 2,72 g/t AuÄq auf 34 m, einschließlich 10,83 g/t AuÄq auf 6 m, sowie 1,49 g/t AuÄq auf 35,5 m, einschließlich 2,55 g/t AuÄq auf 4,5 m, und erweitert deren Streichlänge um 150 m auf 1 km

23. März 2023, Montreal, Quebec – Troilus Gold Corp. („Troilus“ oder das „Unternehmen“) (TSX: TLG; OTCQX: CHXMF; FWB: CM5R) meldet Analyseergebnisse aus der Zone X22 („X22“) auf seinem Projekt Troilus im nördlichen Zentrum der kanadischen Provinz Quebec. Die Ergebnisse stammen aus einer laufenden 6.500 Meter umfassenden Bohrkampagne, die darauf abzielt, diese Ende 2022 entdeckte neue Mineralisierungszone abzugrenzen und zu erweitern (siehe Pressemeldung vom 17. Oktober 2022). X22 hat ihren Ursprung in der westlichen Wand der ehemaligen Tagebaugrube Z87 und erstreckt sich nun über einen Kilometer nach Südwesten bis in die Zone Gap. Das Unternehmen hat mittlerweile 6.000 Bohrmeter des geplanten 6.500 Meter umfassenden Bohrprogramms absolviert, wobei die Ergebnisse von über 4.000 Metern noch ausstehen. Aufgrund der bisherigen hervorragenden Ergebnisse sind zusätzliche Bohrungen über 1.300 Meter geplant, um diese wachsende Zone weiter abzugrenzen.

Die heutigen Ergebnisse haben die Mineralisierung bei X22 um zusätzliche 150 Meter in Richtung Südwesten erweitert. Die Zone weist damit eine Streichlänge von insgesamt einem Kilometer auf und ist in Richtung Südwesten und in die Tiefe weiterhin offen. Die Ausmaße von X22 haben sich beträchtlich vergrößert (siehe Abbildung 1), zumal die Bohrungen weit überdurchschnittliche Erzgehalte über beträchtliche Mächtigkeiten nachweisen konnten. Alle hierin gemeldeten Ergebnisse liegen vollständig außerhalb der Grenzen des Grubenmodells aus der wirtschaftlichen Erstbewertung (PEA) und werden in der bevorstehenden Machbarkeitsstudie berücksichtigt werden.

Wichtigste Bohrabschnitte aus Zone X22:

- Bohrloch X22-23-027 bestätigte die Kontinuität der Mineralisierung in Richtung Südwesten um weitere 150 m, und zwar mit einem der besten Abschnitte, die bisher bei X22 durchteuft wurden (siehe Abbildung 2): **34 m mit 2,72 g/t AuÄq, einschließlich 6 m mit 10,83 g/t AuÄq und 2 m mit 26,83 g/t AuÄq**
- Bohrloch X22-23-024 durchteufte **34,5 m mit 1,49 g/t AuÄq, einschließlich 19,5 m mit 1,66 g/t AuÄq und 4,5 m mit 2,55 g/t AuÄq**, 150 m außerhalb des PEA-Grubenmodells (siehe Abbildung 3)
- **12 m mit 1,37 g/t AuÄq innerhalb eines breiteren Abschnitts von 42 m mit 0,72 g/t AuÄq** in Bohrloch X22-23-014, das die Mineralisierung im Einfallwinkel um 50 m über das zuvor gemeldete Bohrloch X22-22-002 hinaus erweitert, das 2,42 g/t AuÄq auf 9 m innerhalb eines breiteren Abschnitts von 50 m mit 0,77 g/t AuÄq lieferte (siehe Abbildung 4).

Justin Reid, CEO von Troilus Gold, sagte: „Diese Ergebnisse belegen erneut die Kontinuität und das starke Gehaltsprofil der neu entdeckten Zone X22. Ihre Nähe zur Oberfläche und zur Grube Z87 machen X22 zu einem idealen Ziel in den ersten Jahren der Minenerschließung, das großes Potenzial hat, positiven

Einfluss auf das Gehaltsprofil zu nehmen. Das Team hat ein erfolgreiches Modell und Verständnis der Mineralisierungskontrollen bei X22 entwickelt und durch gezielte Bohrungen eine durchgehende Goldzone abgegrenzt, die sich über eine Streichlänge von einem Kilometer erstreckt und nach Südwesten und in der Tiefe weiterhin offen ist. Wir freuen uns auf die weiteren Analyseergebnisse aus der gesamten Zone X22, die in den kommenden Wochen eingehen sollen. Wir erhoffen uns von ihnen ein besseres Verständnis, wie sie unsere bevorstehende Machbarkeitsstudie positiv beeinflussen können.“

Die Zone X22 befindet sich innerhalb eines D2-Strukturkorridors, der einen tonalitischen Körper innerhalb der Troilus-Intrusion überlagert. Dort, wo D1-Strukturen diesen Korridor durchschneiden, können höhere Gehalte auftreten. Ähnlich wie bei anderen Zonen bei Troilus ist die primäre Kontrolle der Verteilung der hochgradigen Mineralisierung eine Streckungslineation, die mithilfe von orientierten Kernen gemessen wurde.

Dieses Verständnis wird zur Optimierung anschließender Bohrkampagnen beitragen, sodass bei diesen höheren Gehalten erreicht werden können. Bohrloch X22-23-027 lieferte einen Abschnitt mit 10,83 g/t Au \ddot{a} q auf 6 Metern - einer der besten Abschnitte, der bisher bei X22 durchteuft wurde - und stellt nun eine Verbindung zwischen der Mineralisierung von X22 und den vorherigen Bohrlöchern in der Zone Gap her, was einer Streichlänge von über einem Kilometer entspricht. Es wurden weitere gezielte Bohrungen über 1.300 Meter kontingiert, um die heutigen vielversprechenden Ergebnisse zu ergänzen.

Die Bohrungen bei X22 liefern nach wie vor hervorragende Ergebnisse, die sich durch eine starke Kontinuität der Mineralisierung mit hohen Gehalten in unmittelbarer Nähe der Grube Z87 auszeichnen. Dies wird voraussichtlich erhebliche Auswirkungen auf die Gestaltung der Grube Z87, die Einschränkungen und die Erzfreigabe zu Beginn der Lebensdauer der Mine haben. Angesichts dieser sich rasch entwickelnden Zone und ihrer möglichen Auswirkungen auf das Projekt beabsichtigt das Unternehmen nun, alle Bohrergebnisse von X22 in der bevorstehenden Mineralressourcenschätzung und Machbarkeitsstudie zu berücksichtigen, um ein möglichst getreues Bild des Projekts zu gewährleisten.

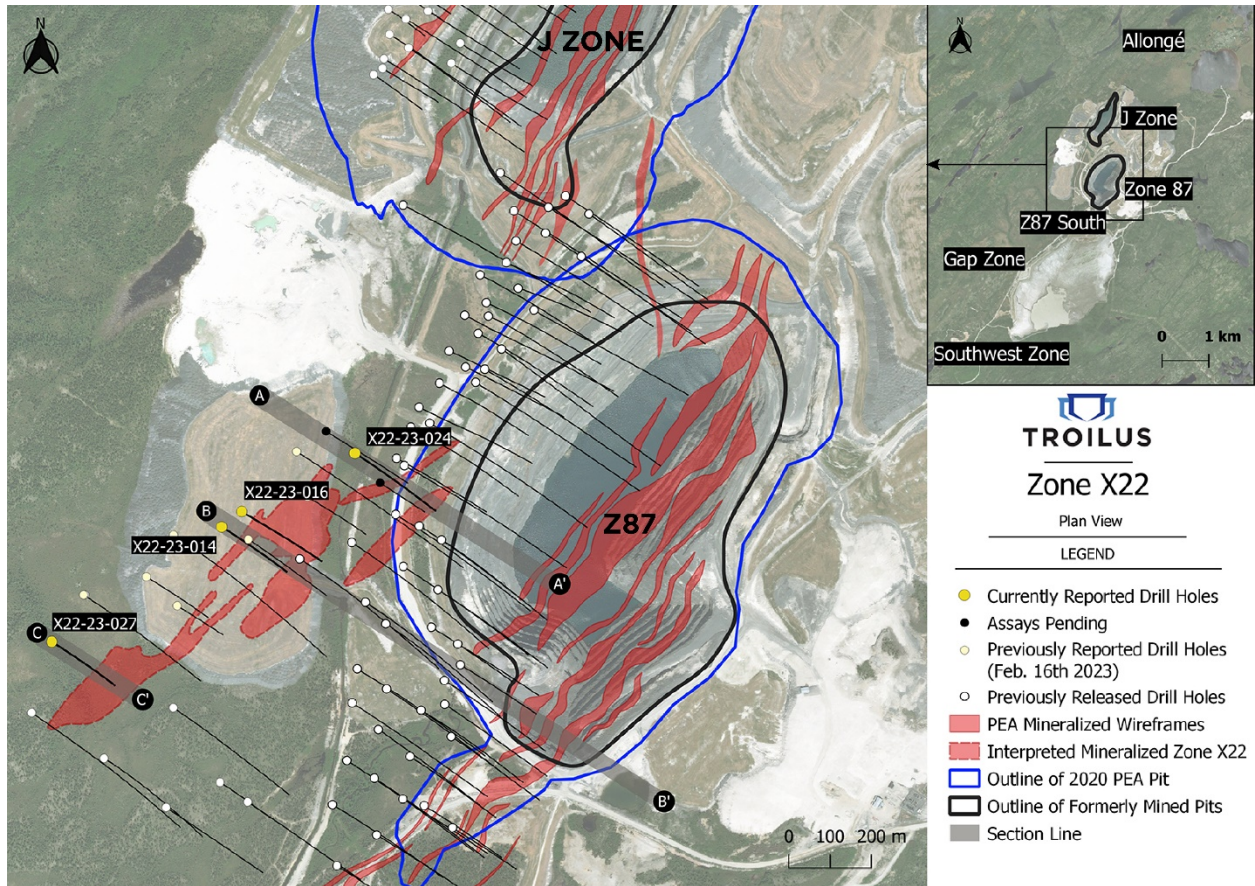


Abbildung 1: Lageplan der Zone X22 mit aktuellen und zuvor gemeldeten Bohrlöchern

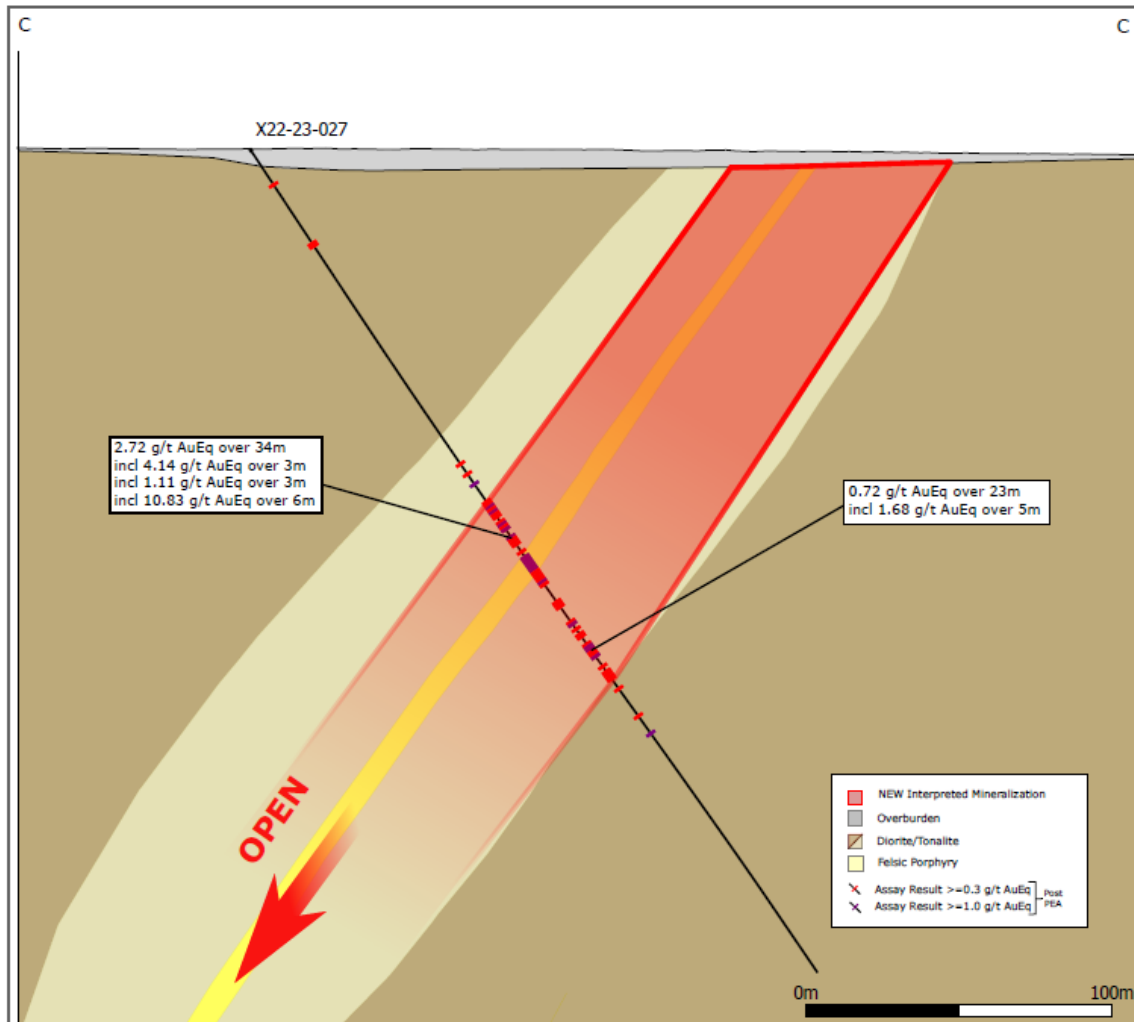


Figure 2a – Chalcopyrite and pyrrhotite-rich shear zone. Mineralization is seen as disseminations and stringers along well-developed D1 shear fabric, with local massive aggregates in areas of greatest deformation.

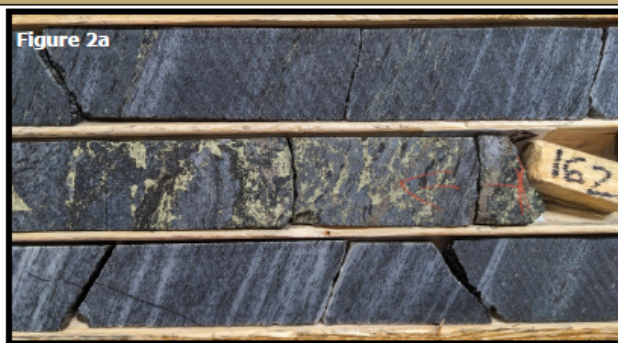


Abbildung 2. Abschnitt 12,575N (C - C' in Abbildung 1) mit Blick Richtung Norden mit den Ergebnissen des Bohrlochs X22-23-027

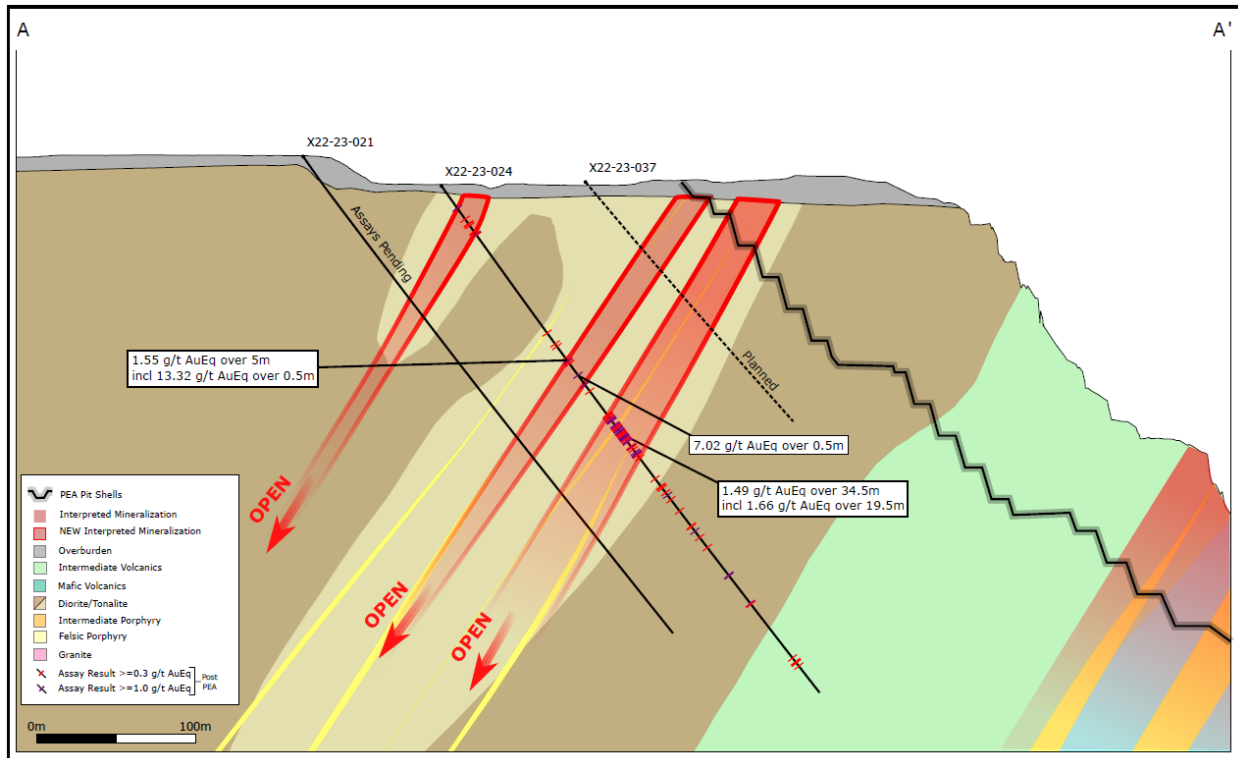


Abbildung 3. Abschnitt 13,350N (A - A' in Abbildung 1) mit Blick Richtung Norden mit den Ergebnissen des Bohrlochs X22-23-024

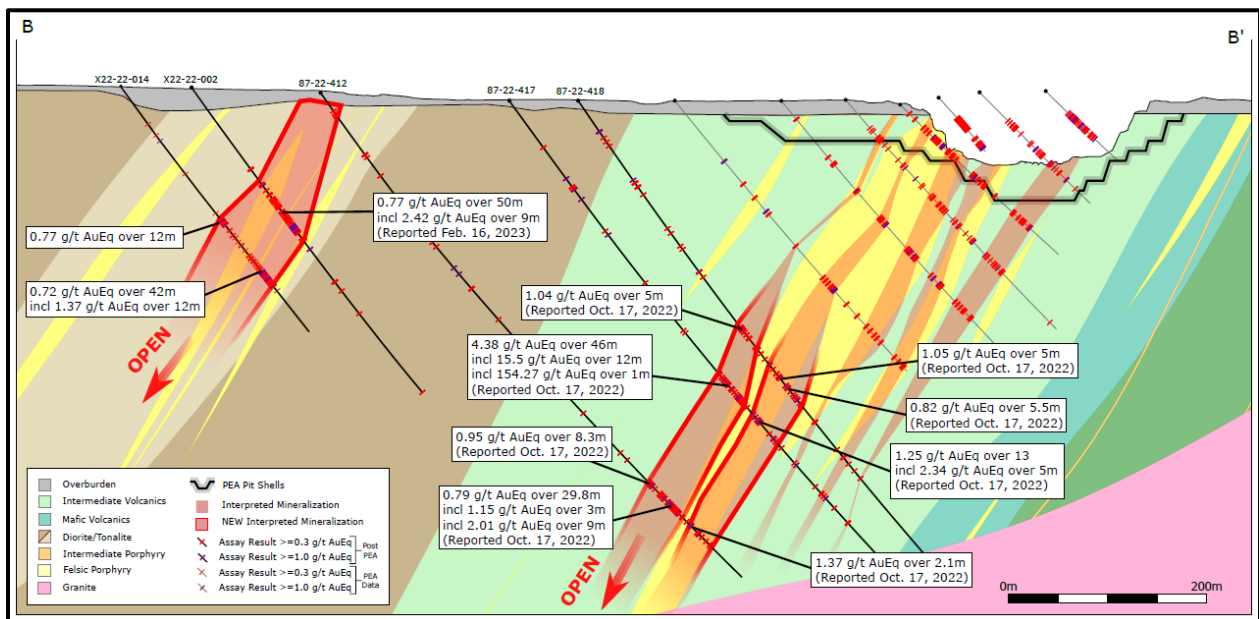


Abbildung 4. Abschnitt 13,025N (B - B' in Abbildung 1) mit Blick Richtung Norden mit den Ergebnissen des Bohrlochs X22-23-014

Tabelle 1: Bohrergebnisse aus der Zone X22

Bohrloch	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	innerhalb/außerhalb des Grubenmodells der PEA 2020	Au-Gehalt (g/t)	Cu-Gehalt (%)	Ag-Gehalt (g/t)	AuÄq-Gehalt (g/t)
X22-23-014								
	67.0	68	1.0	outside	7.02	0.03	0.70	7.06
	164	176	12.0	outside	0.65	0.08	1.80	0.77
	213	255	42.0	outside	0.58	0.11	1.11	0.72
incl	234	246	12.0	outside	1.12	0.18	1.76	1.37
	259	260	1.0	outside	1.51	0.05	0.60	1.57
X22-23-016								
	114	115	1,0	außerhalb	1,02	0,09	1,10	1,14
	134	135	1,0	außerhalb	6,90	0,14	2,70	7,10
	172	222	50,0	außerhalb	0,48	0,08	0,83	0,59
inkl.	182	188	6,0	außerhalb	0,69	0,17	2,28	0,93
inkl.	208	209	1,0	außerhalb	3,09	0,11	1,80	3,24
inkl.	221	222	1,0	außerhalb	1,97	0,09	0,70	2,09
	234	259	25,0	außerhalb	0,65	0,08	1,79	0,77
inkl.	249	253	4,0	außerhalb	1,43	0,14	3,80	1,65
	257	259	2,0	außerhalb	1,43	0,08	2,20	1,55
X22-23-024								
	17	17,5	0,5	außerhalb	1,27	0,15	2,10	1,47
	37,5	38	0,5	außerhalb	0,92	0,04	6,80	1,04
	133,5	138,5	5,0	außerhalb	1,49	0,04	2,17	1,55
inkl.	136	136,5	0,5	außerhalb	12,95	0,19	12,70	13,32
	147	147,5	0,5	außerhalb	5,82	0,70	31,00	7,02
	178	212,5	34,5	außerhalb	1,46	0,02	0,51	1,49
inkl.	180,5	200,0	19,5	außerhalb	1,61	0,03	0,77	1,66
inkl.	186,0	190,5	4,5	außerhalb	2,52	0,01	0,42	2,55
inkl.	203,5	204	0,5	außerhalb	23,90	0,00	0,25	23,91
	241,5	242	0,5	außerhalb	1,73	0,00	0,25	1,73
	270	270,5	0,5	außerhalb	2,32	0,00	0,25	2,32

	327,5	328	0,5	außerhalb	1,74	0,28	4,90	2,14
X22-23-027								
	131	132	1,0	außerhalb	1,08	0,23	2,70	1,39
	138	172	34,0	außerhalb	2,06	0,25	33,17	2,72
inkl.	140	143	3,0	außerhalb	0,75	0,28	295,63	4,14
inkl.	140	141	1,0	außerhalb	0,39	0,61	883,00	10,25
inkl.	147	150	3,0	außerhalb	1,00	0,07	1,90	1,11
inkl.	160	166	6,0	außerhalb	9,42	0,88	30,10	10,83
inkl.	161	163	2,0	außerhalb	23,22	2,21	80,30	26,82
	186	209	23,0	außerhalb	0,60	0,08	1,70	0,72
inkl.	196	201	5,0	außerhalb	1,37	0,21	5,30	1,68
	231	232	1,0	außerhalb	1,08	0,03	41,20	1,54

**Anmerkung: Bei den in dieser Pressemitteilung gemeldeten Bohrabschnitten handelt es sich um Kernlängen im Bohrloch, da die wahre Mächtigkeit anhand der verfügbaren Informationen nicht bestimmt werden kann.*

Qualitätssicherung und -kontrolle

Während des Bohrprogramms in der Zone X22 wurden Analyseproben in einer Länge von einem Meter aus dem NQ-Kern genommen und in die Hälfte zersägt. Eine Hälfte wurde zur Analyse an ALS Laboratory, ein zertifiziertes, kommerzielles Labor, geschickt, und die andere Hälfte wurde für Ergebnisse, Gegenproben und zukünftige Referenz einbehalten. Alle Proben wurden einem strengen QA/QC-Programm zur Qualitätssicherung und -kontrolle unterzogen. Dabei wurden eine zertifizierte mineralisierte Standardprobe und eine Leerprobe in jede Serie von 25 Proben eingebracht. Jede Probe wurde standardgemäß auf 85 % zerstoßen, zu 75 Mikrometern in 500 Gramm-Spaltproben. Die Proben wurden mit Hilfe einer Ein-AT-(30 g)-Brandprobe mit AA-Abschluss analysiert. Bei Ergebnissen von mehr als 3,5 g/t Au wurde die Analyse mit einem gravimetrischen Abschluss wiederholt. QA/QC-Proben wurden einer 50 Gramm-Brandprobe unterzogen. Neben Goldanalysen nahm ALS Laboratory Multi-Element-Analysen mit ME-ICP61-Analyse für 33 Elemente und Viersäuren-ICP-AES-Aufschluss vor.

Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Nicolas Guest, P.Geol., Senior Project Geologist, in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101 geprüft und genehmigt. Herr Guest ist ein Angestellter von Troilus und steht gemäß NI 43-101 in einem Naheverhältnis zum Unternehmen.

Über Troilus Gold Corp.

Troilus Gold Corp. ist ein in Kanada ansässiges Junior-Bergbauunternehmen, das sich auf den systematischen Ausbau und die Risikominimierung der ehemaligen Gold- und Kupfermine Troilus im Hinblick auf die Errichtung eines Produktionsbetriebs konzentriert. Zwischen 1996 und 2010 wurden aus der Mine Troilus mehr als 2 Millionen Unzen Gold und knapp 70.000 Tonnen Kupfer gefördert. Troilus ist im führenden Bergbaurevier der kanadischen Provinz Quebec angesiedelt, wo es über eine strategische Liegenschaft mit 1.420 km² Grundfläche innerhalb des Grünsteingürtels Frôtet-Evans verfügt. Seit dem Erwerb des Projekts im Jahr 2017 konnte durch eine kontinuierlich erfolgreiche Exploration das enorme Größenpotenzial des Goldsystems auf dem Projektgelände mit einem enormen

Mineralressourcenwachstum freigelegt werden. Das Unternehmen forciert derzeit seine technischen Studien, nachdem eine im Jahr 2020 erstellte, solide PEA ergeben hat, dass das Projekt Troilus gute Chancen hat, sich zu einem erstklassigen kanadischen Gold- und Kupferproduktionsbetrieb zu entwickeln. Unter der Leitung eines erfahrenen Teams mit einer Erfolgsbilanz in der Minenerschließung ist Troilus auf bestem Weg, sich zu einem Vorzeigeprojekt in Nordamerika zu entwickeln.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Caroline Arsenault

VP Corporate Communications

+1 (647) 407-7123

info@troilusgold.com

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen

Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Die Schätzung der Mineralressourcen im aktualisierten Mineralressourcenbericht kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, gesellschaftspolitische, Marketing- oder andere relevante Fragen wesentlich beeinflusst werden. Es gibt keine Sicherheit, dass die angedeuteten Mineralressourcen zu wahrscheinlichen Mineralreserven umgewandelt werden können bzw. dass der aktualisierte Mineralressourcenbericht realisiert wird.

Die PEA ist vorläufiger Natur und enthält abgeleitete Mineralressourcen, die geologisch als zu spekulativ angesehen werden, um die wirtschaftlichen Überlegungen anzustellen, die es ermöglichen würden, sie als Mineralreserven zu kategorisieren. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Die PEA ist mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten behaftet. Weitere Informationen zu den wichtigsten Annahmen, Parametern, Methoden und Bestimmungsrisiken, die mit dem Vorstehenden in Zusammenhang stehen, finden Sie weiter unten und im jüngsten technischen Bericht des Unternehmens, der auf SEDAR verfügbar ist

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören unter anderem Aussagen über die potenziellen Auswirkungen des laufenden Bohrprogramms und der Ergebnisse auf das Unternehmen; der möglichen Wirtschaftlichkeit des Projekts und des Verständnisses des Projekts durch das Unternehmen, das Erschließungspotenzial und den Zeitplan des Projekts; der Schätzung der Mineralressourcen; der Realisierung der geschätzten Mineralressourcen; des Zeitplan und des Umfangs der geschätzten zukünftigen Exploration; die erwarteten Ergebnisse des laufenden Bohrprogramms 2022 des Unternehmens und dessen mögliche Auswirkungen auf den möglichen Umfang der Mineralressourcenschätzung; die Kosten zukünftiger Aktivitäten; die Kapital- und Betriebsausgaben; der Erfolg der Explorationsaktivitäten; die erwartete Fähigkeit der Investoren, weiterhin von den niedrigen Entdeckungskosten des Unternehmens, dem technischen Know-how und der Unterstützung durch die lokalen Gemeinden zu profitieren. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie „plant“, „erwartet“ bzw. „erwartet nicht“, „wird erwartet“, „budgetiert“, „vorgesehen“, „schätzt“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „setzt fort“, „nimmt an“ bzw. „nimmt nicht an“ oder „glaubt“ oder Abwandlungen solcher Wörter und Begriffe oder an Aussagen erkannt werden, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, eintreten oder erreicht werden „könnte“, „können“, „würden“, „werden“ oder „dürften“. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und anderen wichtigen Tatsachen, die, wenn sie nicht zutreffen, dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Aussagen und Informationen beruhen auf zahlreichen Annahmen bezüglich der gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsstrategien und des Umfelds, in dem Troilus in Zukunft tätig sein wird. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, gehören unter

anderem Währungsschwankungen, das globale Wirtschaftsklima, Verwässerung, Aktienkursvolatilität und Wettbewerb. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: dass es keine Gewissheit gibt, dass das Explorationsprogramm zu einer Erweiterung der Mineralressourcen führt; Risiken und Unsicherheiten, die Mineralressourcenschätzungen inhärent sind; die Auswirkungen der COVID 19-Pandemie auf die Aktivitäten des Unternehmens (einschließlich und ohne Einschränkung auf seine Mitarbeiter und Lieferanten) und die Wirtschaft im Allgemeinen; die Auswirkungen der Erholung nach der COVID 19-Pandemie und deren Auswirkungen auf Gold und andere Metalle; Erhalt notwendiger Genehmigungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Ungewissheiten; zukünftige Mineralpreise; Unfälle, Arbeitskonflikte und -engpässe; Umwelt- und andere Risiken der Bergbaubranche, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Risiken und Ungewissheiten, die im jüngsten technischen Bericht und in anderen kontinuierlichen Offenlegungsdokumenten des Unternehmens erörtert werden, die unter dem Profil des Unternehmens auf www.sedar.com verfügbar sind. Obwohl Troilus versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Troilus verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!